

Mehr über den Autor...



Prinz Kum' a Ndumbe III.

Prinz und Throninhaber Kum'a Ndumbe III. aus dem Königshaus der Bele Bele/Bell schreibt seit über 40 Jahren Theaterstücke, Gedichte, Erzählungen, Romane, Essays, wissenschaftliche Analysen und Streitschriften, vornehmlich auf Deutsch und Französisch, aber auch auf Englisch und Duala.

Geboren 1946 in Kamerun wuchs er in der afrikanischen Kultur auf, besuchte in München das Gymnasium und studierte in Frankreich. Er promovierte an der Universität von Lyon in Geschichte sowie in Etudes Germaniques. 1989 habilitierte er sich an der Freien Universität Berlin. Prof. Kum' a Ndumbe III. lehrte und lehrt als Historiker, Germanist und Politologe in Deutschland, Frankreich und Kamerun. Er war langjähriger Präsident des Schriftstellerverbands in Kamerun und Vizepräsident des Schriftstellerverbands zentralafrikanischer Staaten.

Er pendelt als Grenzgänger zwischen Afrika und Europa. Seine Bücher und Lesungen geben Einblick in diese Wanderschaft zwischen den Kulturen. Der Autor veröffentlichte bislang mehr als dreißig Bücher, von denen etwa die Hälfte im Verlag Exchange & Dialogue vorliegt. Weitere Manuskripte in Französisch, Deutsch, Englisch und Duala entstanden im Laufe der Jahrzehnte und werden nun nach und nach veröffentlicht.

Information zu Lesungen & Bestellungen:

order@exchange-dialogue.com

Editions AfricAvenir
Ancienne route de Bonabéri
B.P. 9234 Douala IVè, Cameroun
www.africavenir.org

Exchange & Dialogue
Florianigasse 65/10
A-1080 Wien
www.exchange-dialogue.com

Mehr über den Verlag...



Editions AfricAvenir/ Exchange & Dialogue

Der Verlag Exchange & Dialogue wurde 2003 in Berlin gegründet. Die Geschichte des Verlags reicht jedoch in das Jahr 1985 zurück, als Editions AfricAvenir in Douala/Kamerun die ersten Bücher publizierte. Die Editions AfricAvenir/Exchange & Dialogue liefert die theoretische Basis für die Arbeit der Stiftung AfricAvenir International und seinen Sektionen in der Welt. Er setzt sich zum Ziel, Schriftsteller/innen und Wissenschaftler/innen Öffentlichkeit zu verschaffen, die im Sinne der globalen Verantwortung für ein gemeinsames Schicksal der Menschheit schreiben und wirken. Diesbezüglich spielt der neue Aufbruch Afrikas und die Bewegung der „African Renaissance“ eine besondere Rolle.

Der Verlag bietet afrikanischen und nicht-afrikanischen Autor/innen, die sich selbstbewusst und unabhängig in aktuelle wissenschaftliche, politische oder literarische Debatten einmischen, den Raum, sich durch ihr Werk aktiv an der Aufarbeitung und kreativen Erneuerung der afrikanischen Kultur und Geschichte zu beteiligen. Eine besondere Aufmerksamkeit des Verlags gilt der Beziehung Afrikas zu sich selbst, der Beziehung der Außenwelt zu Afrika, und der internationalen Verantwortung für die Zukunft der Menschheit.

Editions AfricAvenir/Exchange & Dialogue veröffentlicht in mehreren Sprachen im Original, vor allem in Deutsch, Französisch, Englisch, und in kamerunischen. Geplant ist auch in anderen afrikanischen Sprachen zu publizieren.

Die Anthologie der deutschsprachigen Schriften von Prinz Kum'a Ndumbe III., der selbst die Ausgrenzung in der deutschen Publikationslandschaft erfuhr, bildet die Basis der deutschen Veröffentlichungen im mehrsprachigen Verlagsprogramms.

Information zu Lesungen & Bestellungen:

order@exchange-dialogue.com

Editions AfricAvenir
Ancienne route de Bonabéri
B.P. 9234 Douala IVè, Cameroun
www.africavenir.org

Exchange & Dialogue
Florianigasse 65/10
A-1080 Wien
www.exchange-dialogue.com

Mehr über die Anthologie...

DEUTSCHSPRACHIGE ANTHOLOGIE IN ELF BÄNDEN
von Prinz Kum' a Ndumbe III.

Die elf von Exchange & Dialogue veröffentlichten Werke von Prinz Kum'a Ndumbe III. wurden zwischen 1968 und 2009 original deutsch verfasst. Sie werden hier zum ersten Mal in Buchform der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in der Originalfassung angeboten. Auch die Werke, die vor 40 Jahren geschrieben wurden, sind aktueller denn je und haben historischen Wert.

REIHE: LITERATUR

I *Ich klopfte an deiner Tür...*

Zeitzeugnisse in Briefen, Gedichten und Erzählungen

ISBN 3-939313-04-1 (978-3-939313-04-5) 19,50 €

Zeitzeugnisse eines Grenzgängers zwischen Kontinenten, Kulturen und Menschen unterschiedlicher Herkunft. Wie ergeht es einem afrikanischen Prinzen und Professor in der deutschsprachigen Landschaft? Willkommen, geduldet, vertrieben? Was kann man einem Nelson Mandela sagen, wenn er freiwillig von der Macht abtritt? Wie beweint man in der afrikanischen Tradition den von der korrupten nigerianischen Militärjunta aufgehängten Ken Saro-Wiwa? Wie wirkt Hass und Ausgrenzung nach einem Völkermord wie in Ruanda? Wie verabschiedet man sich von geliebten Menschen, wenn sie sterben? Und wie fließen die heilenden Kräfte des Universums? Briefe, Gedichte und Erzählungen des Autors öffnen ein Fenster zu diesen Fragen.

REIHE: THEATER

II *Lumumba II.*

Ein Stück in neun Szenen (London, Juli 1968)

ISBN 3-939313-00-9 (978-3-939313-00-7) 11,50 €

Lumumba, der von der Gefängniszelle zum Präsidentenpalast des unabhängig gewordenen Landes kommt, wird durch unglaubliche Geschäfte von den Herren Kommunisten und Kapitalisten mit List umworben, und jeder erwartet von ihm ein Exklusivgeschäft. Lumumba feiert mit einigen Offizieren einen gegen die alte korrupte Mannschaft geglückten Putsch. Aber das Sekretariat der Internationalen Korruption ruft an und lässt ausrichten: „Den Putsch können Sie schon behalten, aber Lumumba ist nicht der richtige Mann... Die Welt ist kein Theater. Erschießen!“

III *Ach, Kamerun! Unsere alte deutsche Kolonie...*

Ein Dokumentarstück in zehn Szenen (Lyon, Januar 1970)

ISBN 3-939313-01-7 (978-3-939313-01-4) 11,50 €

Dieses heitere und humorvolle Dokumentarstück über die deutsche Kolonialzeit in Kamerun spiegelt die Ereignisse von der Souveränitätsübertragung an das Deutsche Reich im Jahre 1884 bis zur Hinrichtung von König Rudolf Duala Manga Bell durch die deutsche Verwaltung 1914 wider. Der Widerstand von Lock Priso (Kum'a Mbape) im Jahre 1884 findet ab 1912 eine entschiedene Fortsetzung unter der Führung von Duala Manga Bell. Der Reichstag wird ohne Erfolg von den Kamerunern angerufen, als diese von ihrem Grund und Boden enteignet werden sollten. Diese Kolonialsatire basiert auf angehängten historischen Dokumenten aus den deutschen Archiven.

IV *Kafra-Biatanga - Tragödie Afrikas*

Ein Stück in elf Szenen (Lyon, Februar 1970)

ISBN 3-939313-02-5 (978-3-939313-02-1) 11,50 €

Biafra in Nigeria, Katanga in Kongo früher, heute Irak? Das Stück voll Ironie und Humor hinterfragt die internationale Politik und legt die Irreführung der öffentlichen Meinung bloß. Wie wird ein Krieg wie ein Produkt aus der politischen Fabrik hergestellt? Wie manipuliert man seine eigene Bevölkerung, um Feindbilder tief in die Psyche hineinzusetzen und sogar Hilfsbereitschaft nach erledigtem Mord hervorzurufen? Kafra-Biatanga, ein 1970 verfasstes Stück über die Konstruktion der Kriege in afrikanischen Staaten, ist nur ein Beispiel, wie aus der heutigen Aktualität internationaler Politik.

V *Das Fest der Liebe - Die Chance der Jugend*

Ein Stück in zwölf Szenen (Lyon, März 1970)

ISBN 3-939313-03-3 (978-3-939313-03-8) 10,50 €

Ein Fest findet zwischen Zuschauern und Schauspielern statt, mit Musik und Tanz im Stil von Otis Redding, auch mit Blues, Charleston, Slow, Rock' n' Roll. Die Liebe wird gefeiert, nicht das sich Festklammern an jemandem, nicht der Ersatz, weil man nichts anderes finden konnte, nicht das oberflächliche und betrügerische „ich liebe dich“, nicht diese leere Schale, die weggeworfen wird, weil man den ganzen Saft ausgepresst hat und selbst nichts geben will, sondern...

REIHE: GESCHICHTE UND POLITIK

VI *Wettkampf um die Globalisierung Afrikas*

An die Mitbürger der Einen Welt im anbrechenden 21. Jahrhundert –

herausfordernde Reden zur Begegnung, Band I

ISBN 3-939313-05-X (978-3-939313-05-2) 24,90 €

Ein Wettkampf um Afrika findet wieder statt. Afrika soll in die Globalisierung einbezogen werden. Diese gesammelten Reden sind eine historische und politische Analyse über die Beziehungen Afrikas zu Europa und zu der Außenwelt, über Kolonialpolitik, Nationalsozialismus und Rassismus, über widersprüchliche Interessen der Geberländer in der Entwicklungspolitik, aber auch über Demokratie, Good Governance, Krisenprävention und über die neue krisenbeladene Weltordnung. Diese Reden wurden vor deutschen und österreichischen

Institutionen gehalten, vor Akademikern und Politikern, auch im Bundestag und im österreichischen Parlament.

VII *Afrika ist im Aufbruch, Afrika ist die Zukunft*

An die Mitbürger der Einen Welt im anbrechenden 21. Jahrhundert –
herausfordernde Reden zur Begegnung, Band II
ISBN 3-939313-06-8 (978-3-939313-06-9) 21,90 €

Mit „Dialog und Begegnung contra Kampf der Kulturen“ werden in diesem Buch deutliche Zeichen gesetzt. Interkulturalität und Kulturdialog, auch in der Begegnung mit deutschsprachigen Kulturen im Studium der Germanistik und der Deutschlandstudien in Afrika, stehen hier im Vordergrund. Dann der neue Aufbruch in Afrika, der in Europa fast unbemerkt stattfindet, weil überlagert von Krieg. Es geht hier um die Sicherung des eigenen Überlebens auch der Bürger in der nördlichen Hemisphäre, um ein erfüllteres Leben auf dieser Erde, und dafür bietet das sich der Welt langsam offenbarende Afrika eine ungeahnte Breite von Angeboten an.

VIII *Krisenprävention. Ein möglicher Weg aus Krieg und Genozid – Alternativen für die Entwicklungszusammenarbeit.*

Fallbeispiel: Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit in Ruanda
(Berlin/Kigali, 1996)
ISBN 3-939313-07-6 (978-3-939313-07-6) 20,50 €

In Ruanda hat sich eine der größten menschlichen Katastrophen seit dem Zweiten Weltkrieg ereignet: Etwa eine Million Menschen wurden in nur gut drei Monaten getötet, ca. drei Millionen flohen ins Ausland, in der Zwischenzeit kamen ca. zwei Millionen Menschen als sogenannte „Altflüchtlinge“ – d.h. Flüchtlinge zwischen 1959 und 1994 – wieder zurück, ein riesiges Konfliktpotential... Wie konnte es zu einer derart flächendeckenden Zerstörung kommen? Und: Wie kann eine derart zerstörte Gesellschaft gemeinsam ihre Zukunft gestalten, wo Mörder und Opfer Tür an Tür leben und gemeinsam die Felder bestellen? Welche Rolle kann die Entwicklungszusammenarbeit hier übernehmen, um das Konfliktpotential mindern zu helfen?

IX *Was hat denn Goethe in Afrika verloren?*

Germanistik in Afrika zwischen Interkulturalität und Entwicklungstheorie
(Kongress des Verbandes Afrikanischer Germanisten in Jaunde – Yaoundé, 1989)
ISBN 3-939313-08-4 (978-3-939313-08-3) 21,50 €

Was hat denn Goethe in Afrika verloren? Das wollten afrikanische Hochschullehrer mit ihren europäischen Kollegen in Kamerun herausfinden. Und organisierten dazu eine wissenschaftliche Auseinandersetzung: „Germanistik in Afrika – zwischen Interkulturalität und Entwicklungstheorie“. Das war schon problematisch genug. Wieso fahren sie nicht nach Deutschland und lassen sich belehren, wie man mit Goethes Erbe umgehen darf? Was haben Afrikaner überhaupt zu solch einem Thema zu sagen? „Der Gründungskongress des Verbandes Afrikanischer Germanisten in Yaoundé ist verboten und darf an der Universität de Yaoundé nicht tagen.“ So schlicht und einfach hieß es aus der Kanzlei der Universität, und der Minister für Hochschulwesen konnte dieses Verbot nur bestätigen und bekräftigen. Es war im November 1989. Warum?

X *Das Deutsche Kaiserreich in Kamerun*

Wie Deutschland in Kamerun seine Kolonialmacht aufbauen konnte
1840-1910 (Lyon, 1970)
ISBN 3-939313-09-2 (978-3-939313-09-0) 22,50 €

Dieses Buch verschweigt nicht die Wut eines jungen Afrikaners gegen die eindimensionale eurozentrische Geschichtsschreibung der Kolonialvölker. Es ist ein leidenschaftliches Plädoyer für eine multidimensionale Geschichtsschreibung in den Beziehungen zwischen Europa und Afrika. Wie kam es, dass Kamerun ein „deutsches Schutzgebiet“ werden konnte? Wie wurde der Diskurs über „Zivilisierung der Wilden“ aufgebaut, um dem deutschen Kapital eine Expansion nach Afrika zu ermöglichen? Eine neue Sicht der Aufarbeitung der Vergangenheit wird hier angeboten, auch für Deutsche und Europäer. Eine Einladung.

XI *Nationalsozialismus und Apartheid*

Rassenideologie und Geldgeschäfte in den Nord-Süd-Beziehungen
1933-1973 (Lyon, 1973)
ISBN 3-939313-10-6 (978-3-939313-10-6) 19,90 €

Dieses Buch wurde 1973 verfasst und Jean Paul Sartre veröffentlichte noch im gleichen Jahr eine französische Kurzfassung in seiner Pariser Zeitschrift „Les Temps Modernes“. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Faschisten in Deutschland und Südafrika wird durch diese Untersuchung bloßgestellt. Gab es nach dem Zweiten Weltkrieg eine Kontinuität der Beziehungen zwischen dem neuen Apartheidstaat und der jungen Bundesrepublik Deutschland? Haben nicht gerade diejenigen Mächte, die Hitler besiegt haben, zur Konsolidierung des Apartheidregimes entscheidend beigetragen? Tabuthemen Anfang der Siebziger Jahre. Die bestellte Studie durfte nicht erscheinen. Nun liegt die Originalfassung nach 33 Jahren vor.

Gesamte deutschsprachige Anthologie im Geschenkschuber: 189,00 €

Information zu Lesungen & Bestellungen:

order@exchange-dialogue.com

Editions AfricAvenir
Ancienne route de Bonabéri
B.P. 9234 Douala IVè, Cameroun
www.africavenir.org

Exchange & Dialogue
Florianigasse 65/10
A-1080 Wien
www.exchange-dialogue.com

Es folgen Bilder zur Anthologie... und zum Autor Prinz Kum' a Ndumbe III....

